MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Und Pippa tanzt

Hauptmann, Gerhart

1914-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

154

Donnerstag, 5. Februar 1914 / 30. Vorstellung im Abonnement C

Zum ersten Male:

Und Pippa tanzt

Ein Glashüttenmärchen in vier Akten von Gerhart Hauptmann

Regie: Der Intendant

Personen:

Tagliazoni, italienischer Glastechniker . . . . . Wilhelm Kolmar
Pippa, seine Tochter . . . . . Alice Lisso
Der Glashüttendirektor . . . . . ~~Fritz Alberti~~ Walter Janke
Der alte Huhn, ein ehemaliger Glasbläser . . . . Franz Everth a. Gast
Michel Hellriegel, ein reisender Handwerksbursche . . . . *
Wann, eine mystische Persönlichkeit . . . . . Hans Godeck **
Wende, Wirt in der Schenke im Rothwassergrund . Karl Neumann-Hoditz
Die Kellnerin in der gleichen Schenke . . . . . Julie Sanden
Schädler, Anton } Glasmalermeister . . . . . Emil Hecht, Bernhard Müller
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter } Waldarbeiter . . . . . Otto Schmöle, Hermann Kupfer, Marcel Brom, Max Steudemann
Jonathan, taubstummer Diener bei Wann . . . . . Meinhart Maur

, Michel Hellriegel . . . . . Fritz Odemar vom Schauspielhaus in Bremen als Gast

Einige Glasbläser und Maler, Gäste bei Wende, ein kropfiger Okkarinaspieler

Das Märchen spielt im schlesischen Gebirge zur Zeit des Hochwinters

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Wiedereröffnung 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk.	8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„	7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„	6.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„	6.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„	5.—
Parkett: Sperrsitz	„	4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„	4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„	3.50

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk.	3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„	2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„	2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	„	2.—
IV. Rang: Mitte	„	1.25
IV. Rang: Seite	„	0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„	3.—
Parterre	„	2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	6. Februar	(D 28, mittlere Preise)	Violetta (La Traviata)	Anfang 7½ Uhr
Samstag	7. Februar	(nachm., zu ermäß. Preisen)	Don Carlos	Anfang [illegible] Uhr

MARCHIVUM